

(Pdf free) Das Vermchtnis der Zauberer: Roman

## Das Vermchtnis der Zauberer: Roman

Von Cinda Williams Chima  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #183310 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-16Erscheinungsdatum: 2015-03-16File Name: B00SD4SJA8 | File size: 28.Mb

**Von Cinda Williams Chima : Das Vermchtnis der Zauberer: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Vermchtnis der Zauberer: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolle FnatsyVon ChiawenDas Vermchtnis der Zauberer von Cinda Williams Chima ist der zweite Teil einer Fantasy-Reihe.Nie bleibt Seph lange an einem Ort. Er wechselt von Schule zu Schule, weil immer etwas passiert. Denn er

besitzt magische Kräfte und kann sie nicht kontrollieren. Doch findet er keinen Lehrer. Als er dann an einer Privatschule angenommen wird, scheint sich dies ändern zu können. Aber kann er dem Direktor wirklich vertrauen? Seph sucht nicht nur einen Lehrer sondern auch nach seinen Wurzeln. Er weiß, dass seine Eltern gestorben sind und seine Pflegemutter nicht seine Leibliche ist. Nur stimmt etwas an dem Tod seiner Eltern nicht. Seph sucht nach dem was ihn ausmacht, nach seinem Weg. Dennoch ist er nicht wankelmütig, aber selbstbewusst. Die Charaktere sind sehr verschieden, aber ausgewogen. Selbst bei den Bösen kann man sich als vorstellen wie es ist. Auch wenn man die Charaktere leicht verstehen kann, sind sie nicht leicht gestrickt. Es gibt zwei große Zauberfamilien und der Frieden zwischen ihnen steht auf Messerschneide. Hinzukommt, dass sich die anderen magischen Wesen aus der Knechtschaft der Magier befreien. Also jede Menge Konflikte die für Spannung sorgen, aber auch an unsere Gesellschaft erinnern. Der Einstieg ist interessant, doch wird es leicht gebremst. Die Handlung in der Schule ist zwar wichtig, aber es zieht sich leicht. Erst später kommt so richtig Schwung rein und man lernt als Leser die Welt immer mehr kennen. Das Cover zeigt einen Jungen, halb als normaler Teenie und halb als Zauberer. Bei diesem Buch habe ich völlig übersehen, dass es ein 2. Band ist. Dennoch konnte ich ihn ohne Probleme lesen. Einzig der Einstieg war etwas gewöhnungsbedürftig. Sonst hatte ich viel Spaß beim Lesen und habe es genossen in diese Welt eintauchen zu können. Es gibt 4 von 5 Werten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnt sich trotz einiger Längen. Von Denise

Meine Rezension: Dieses Buch ist der zweite Teil einer Reihe. Die Bücher lassen sich definitiv unabhängig voneinander lesen. Ich, Genie, dachte zum Beispiel, die ganze Zeit über ich hätte den ersten Band in der Hand und habe erst nach Beenden des Romans durch einen anderen Blog erkannt, dass ich eigentlich den zweiten Band gelesen habe. Ich habe mich einfach im Jahr vertan als ich mich über die Reihe informiert habe. Ich weiß noch wie ich dachte, Band 2 erscheint aber super schnell. Faszinierend ist nur, dass sich im zweiten Band recht viele Wiederholungen finden, vor allem zur magischen Welt, und die wurden mir an einigen Stellen zu viel. Das wundert mich im Nachhinein etwas und ich frage mich ob das beim ersten Buch auch so ist. Der Autor benutzt eine sehr bildliche Sprache. Sein Schreibstil ist wie fein gesponnenes Glas um es mal mit seinen Worten zu sagen. Schon bei den ersten Szenen, dachte ich mir Oh ja und war ganz angetan von dieser Art zu schreiben. Ein Muss für gute Fantasy Bücher ist und bleibt bei mir einfach diese Art von Sprache. Vom Stil her liest sich das Buch sehr flüssig. Dass das Buch eigentlich in unserer Welt spielt vergisst man hin und wieder ganz schnell. Alles erscheint einem nämlich sehr fantastisch. Die Autorin hat eine interessante magische Welt innerhalb unserer Welt erfunden. Wie auf der Rückseite versprochen verschwinden die Grenzen von Realität und Magie. Mich freut es wenn man mal einen Klappentext hat der weiß wovon er spricht. Leider nahm meine anfängliche Freude zwischendurch hin und wieder ab. Meine Freude wurde durch ein paar spröde Längen gedämpft. An einigen Stellen ging die Geschichte nicht so wirklich voran und man musste sich durchkämpfen um voran zu kommen. Mir hat das Ende aber gut gefallen und daher hat sich das durchhalten für mich gelohnt. Seph hat mir zum Schluss hin gut gefallen, wobei mir am Anfang jetzt nicht unsympathisch war. Ich fand ihn an einigen Stellen recht unterhaltsam, aber vor allem am Anfang gelang es mir nicht immer sein Verhalten zu verstehen. Ein paar Mal konnte ich nur meinen Kopf über ihn schütteln. Aber zum Ende hin wurde es dann immer besser. Fazit: Am Anfang tat ich mich etwas schwer mit dem Buch, aber vor allem der Schreibstil hat mich dann dazu bewegt es weiter zu lesen und es hat sich schlussendlich dann gelohnt. Mir hat es dann ab der Hälfte doch noch recht gut gefallen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende und richtig gute Vermischung von Realität und magischer Welt. Von Terry

Ich fand schon den ersten Teil, in dem es um Jack's Entdeckung und seine ersten Schritte in der Welt der Magiebegabten, ziemlich gut und interessant geschrieben. Im zweiten Teil der Reihe von Cinda Williams Chima "Das Vermächtnis der Zauberer" geht es um Seph. Für ihn ist die Welt der Zauberer zwar nicht unbekannt, jedoch ist er ungebildet und hatte keinerlei Ausbildung. Folglich kommt es regelmäßig zu Unfällen aufgrund seiner fehlenden Ausbildung bzgl. Zauberei und Magie und Seph - der in dem Glauben aufwuchs keine Eltern mehr zu haben - muss fort als ihm lieb ist die Schule wechseln. Schließlich landet er in "The Havens". Zunächst in der Hoffnung, in Magie ausgebildet zu werden, versucht Seph, sich dort einzuleben. Er merkt jedoch bald, was hinter The Havens wirklich steckt und das Abenteuer nimmt seinen Lauf. Mir gefällt an dieser Geschichte eigentlich alles. Die Idee, dass Zauberer ohne das Wissen der Nicht-Magiebegabten in der Gesellschaft leben, die Welt der Magie aber dennoch "anders" ist bzw. die Gesellschaft der Zauberer und Magiebegabten anders ist. Linda Williams Chima schafft mit einem packenden Erzählstil, die Geschichte lebendig werden zu lassen. Man bekommt fortwährend auch die Sichtweisen anderer Charaktere als Seph, was ich ziemlich gut gelungen finde. Ganz besonders gut fand ich den Einbezug des ersten Teils, d.h. die Verwebung zwischen Jacks und Sechs Geschichten. Sehr schön gemacht. Auch die Charaktere sind gut umschrieben und man kann sich super hineinversetzen. Ich muss aber auch gesehen, dass ich nicht der große Fan von Seph werden konnte. Gegen Ende wurde er doch sympathischer, aber vor allem in der Mitte der Geschichte war ich von ihm und seinem Verhalten nicht sonderlich begeistert und nicht wirklich verständlich. Insgesamt ein schöner zweiter Teil, freue mich auf Teil drei im Juni! Kurzweilig, bildhaft und spannend bis zum Ende.

Kurzbeschreibung: Nie waren Realität und Magie so nah beieinander! Die letzten drei Jahre waren für den 16-jährigen Seph

McCauley alles andere als ein Kinderspiel, er wurde von einer Privatschule nach der anderen verwiesen. Dafür kann er jedoch nichts: Seph hat magische Fähigkeiten, die er leider nie richtig zu beherrschen gelernt hat. So stolpert er von einer Katastrophe in die nächste. Nachdem er auf einer Party aus Versehen einen Brand auslöst, wird Seph schließlich auf ein abgeschottetes Jungeninternat geschickt. Gregory Leicester, der Direktor der Schule, will ihn höchstpersönlich in Magie unterrichten. Doch schon bald ahnt Seph, dass dieser nichts Gutes im Schilde führt.

Nie waren Realität und Magie so nah beieinander! Die letzten drei Jahre waren für den 16-jährigen Seph McCauley alles andere als ein Kinderspiel, er wurde von einer Privatschule nach der anderen verwiesen. Dafür kann er jedoch nichts: Seph hat magische Fähigkeiten, die er leider nie richtig zu beherrschen gelernt hat. So stolpert er von einer Katastrophe in die nächste. Nachdem er auf einer Party aus Versehen einen Brand auslöst, wird Seph schließlich auf ein abgeschottetes Jungeninternat geschickt. Gregory Leicester, der Direktor der Schule, will ihn höchstpersönlich in Magie unterrichten. Doch schon bald ahnt Seph, dass dieser nichts Gutes im Schilde führt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Cinda Williams Chima schrieb schon zu Schulzeiten ihre ersten Romane, doch leider wurden diese häufig von ihren Lehrern konfisziert. Mittlerweile lebt sie mit ihrer Familie in Ohio und hat sich als Fantasyautorin einen Namen gemacht.